

M.Kronfeld, Zauberpflanzen und Amulette (1898)

S.57f.

So hatte (nach der Grazer "Tagespost", 10. März 1897) der Sympathiedoctor Hieronymus Bodenkinkler, Schneider in Donnersbachwald, den Zaubersegen:

Auf meine Kraft musst du vertrau'n,
Därfst auf eig'ne Kraft nit bau'n,
Blitz, Gott, Donner, alle Heilig'n,
Mög'n sich bei mein Werk betheilig'n.
Kriz, Kreuz, neb'nfal,
Hiaz sei dir g'holfn und allenal.

Dabei fuhr der Schneider mit einer "Luchskrall"
(Luchszehe) über's kranke Vieh, neun Mal hin
und neun Mal her.